Objekt:	Bindepflock, gedrechselt, Kugel und Rillung
Museum:	Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Haus-, Hof-, Feldwirtschaft und Handwerk
Inventarnummer:	BMBU_2009Eil010_Hol

Beschreibung

Bindepflock, gedrechselt aus Obstbaum-Holz, naturbelassene Oberfläche. Bindeholz mit Zierknopf obenauf und Rillungen im Bereich der oberen 85 mm. In der Zierkugel 2 tiefere Kerben von je 10 bzw. 15 mm Länge. Etliche kurze Spannungsrisse auf dem Schaft vorhanden. Holz weist drei Brauntöne auf. (Stück einer kleinen Sammlung identischer Herkunft und Zugangsdatierung mit insgesamt 17 Bindepflöcken). Ein Bindepflock ist ein landwirtschaftliches Arbeitswerkzeug zum Zusammenbinden der Getreidegarben per Hand nach dem Mähen, z. T. noch um die Mitte des 20. Jahrhunderts üblich.

Grunddaten

Material/Technik:	Obstbaum-Holz, gedrechselt
Maße:	L: 293 mm, U: 93 (oben, max.) mm, U: 25 (Spitze) mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bindeholz
- Bindepflock

- Ernte
- Garbe (Landwirtschaft)
- Getreideernte
- Landwirtschaft